



TENUTA ORNELLAIA, Bolgheri

Erst 1981 wurde die Tenuta Ornellaia von Lodovico Antinori gegründet, wenige Jahre später zählte sie zu den besten und berühmtesten Betrieben der Welt. Zunächst mit dem Ornellaia, einer Cuvée aus den Bordeauxsorten Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Merlot. Doch schon bald gab es den reinsortigen Merlot Masseto, der heute zu den weltbesten Merlot zählt und inzwischen als eingenständiges Weingut geführt wird. Die Familien Mondavi und Frescobaldi kauften Ornellaia von den Antinoris, heute gehören beide Betriebe komplett der renommierten Familie der Frescobaldis.

Das spektakuläre Anwesen umfasst 99 Hektar Reben, die ausschließlich mit französischen Rebsorten bestockt sind. Sie gedeihen in den geschützten Parzellen der DOC Bolgheri auf je nach Höhenlage unterschiedlichen Terroirs, die von maritim über alluvial bis zu vulkanischen Ursprungs sind. Jahr für Jahr steigt die Qualität aller Weine spürbar, was nicht zuletzt dem deutschen Önologen Axel Heinz (der das Weingut 2023 verlassen hat) zu verdanken ist. Dem Team von Ornellaia gelingen aber nicht nur zwei mächtige Spitzenweine mit einer unglaublichen Frische, sondern mit Le Volte und Serre Nuove zwei Einstiegsweine, die erstklassigen Genuss bieten.



Le Serre Nuove dell' Ornellaia 2022

Der Serre Nuove ist ein echter Zweitwein. Die Trauben (65% Merlot, 25% Cabernet Sauvignon und 10% Cabernet Franc) stammen von den jüngeren Parzellen von Ornellaia, werden aber mit der gleichen Präzision verarbeitet wie beim großen Bruder. Nach 12 monatigem Ausbau im Barrique (25% neues Holz) wird die Cuvée zusammengestellt, die dann weitere 3 Monate im Holz reift. Es folgt ein 12 Monate lange Flaschenreife, bevor er zum Verkauf freigegeben wird. Im offensiven Bukett faszinieren die Röst- und Toastaromen vom Holz, die gut in die Kirschfrucht und Würznoten eingebunden sind. Am Gaumen eine seidige Textur, die von viel feinkörnigem Tannin unterstützt wird. So begeistert er jetzt schon durch Frucht und Frische, hat aber ausreichend Potenzial, über viele Jahre auch mit seiner Struktur zu glänzen.

94 Punkte in Parker's Wine Advocate



